

## Einführende Worte

Liebe Schülerin, lieber Schüler, liebe Eltern,

bitte lesen Sie die Präsentation aufmerksam durch.

Falls Fragen offen bleiben, nutzen Sie bitte die Informationsund Beratungsangebote, die Sie am Ende der Präsentation genannt bekommen.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

# Inhaltsverzeichnis der Informations- präsentation

Lern- und Leistungsvoraussetzungen des einzelnen Kindes

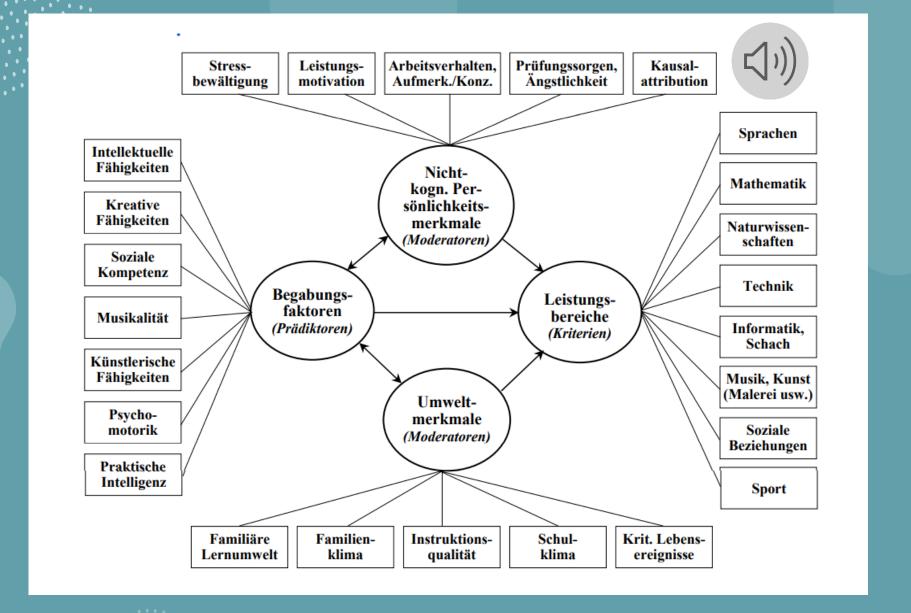
Informationen über Schulabschlüsse, Anschlussmöglichkeiten und Durchlässigkeit

Zeitlicher Ablauf

Informations- und Beratungsangebot

# Lern- und Leistungsvoraussetzungen des einzelnen Kindes

Jedes Kind ist ein
einzigartiges Individuum,
so sollte auch der
Bildungsweg dem angepasst,
individuell wählbar sein.



# In der 4. Klasse wird nur eine erste Entscheidung über den Schulweg getroffen!

5. Klasse: Ihr Kind erhält in allenSchularten intensive Förderung – Sietreffen ggf. eine neue Entscheidung

4. Klasse: Der Leistungsstand IhresKindes wird festgestellt –Sie treffen eine erste Entscheidung

3. Klasse: Sie werden über die vielen Möglichkeiten und Chancen im bayerischen Schulsystem informiert.

# Informationen über Schulabschlüsse und Anschlussmöglichkeiten/ Durchlässigkeit

#### Fakten über das Schulsystem:

- Es gibt keinen Abschluss ohne Anschluss.
- •Es kann innerhalb von 13 verschiedenen Schularten gewechselt werden.
- Inklusion ist Aufgabe aller Schularten.



Quelle: https://www.km.bayern.de/schularten

Der mittlere Schulabschluss kann an jeder weiterführenden Schulart erworben werden.

#### Diese sind:

- die Mittelschule (M-Zug)
- die Realschule
- die Wirtschaftsschule
- das Gymnasium
- die Berufsschule

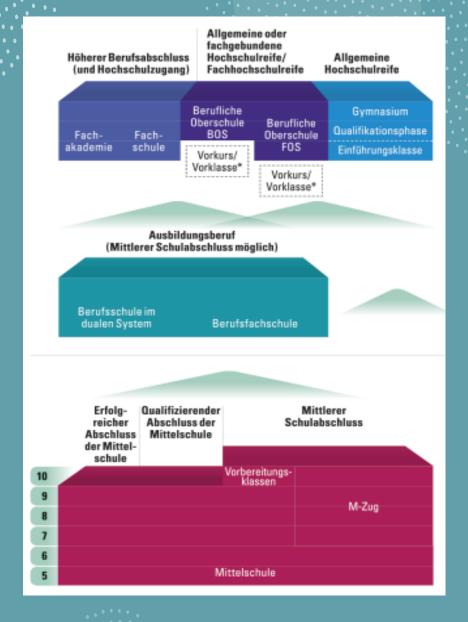
Alle mittleren Schulabschlüsse sind gleichwertig.

#### Die Mittelschule

Die Mittelschule zeichnet sich durch die Vermittlung von praxisorientierten Kompetenzen und beruflicher Bildung aus.

#### Daten, Fakten und Abschlüsse

- Jahrgangsstufen 5 bis 9 oder 5 bis 10
- Klassenlehrerprinzip
- Angebot von berufsorientierten Fächern: Ernährung und Soziales, Wirtschaft und Kommunikation sowie Technik
- Kooperationen u.a. mit der regionalen Wirtschaft
- Mögliche Abschlüsse:
  - Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule
  - Qualifizierter Abschluss der Mittelschule
  - Mittlerer Schulabschluss
  - "Quabi" (Qualifizierter beruflicher Bildungsabschluss)



Die Mittelschule bietet Anschluss zu vielen Schularten und in die Berufsausbildung.

Quelle: https://www.km.bayern.de/download/12977\_STMUK\_DieMittelschule\_2019\_Web\_BF.pdf Weiterführender Link zur Mittelschule https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/mittelschule.html

#### Die Wirtschaftsschule

Die Wirtschaftsschule zeichnet sich durch die Vermittlung von beruflicher Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung sowie durch eine allgemeine Bildung aus.



Quelle: https://www.km.bayern.de/schularten

Die Wirtschaftsschule bietet eine 4-stufige Ausbildung und falls gewünscht eine Vorklasse sowie die 3oder 2-stufige Ausbildung.

#### Daten, Fakten und Abschlüsse

- Jahrgangsstufen 6 bis 10 (vierstufige Wirtschaftsschule)
- Jahrgangsstufen 8 bis 10 (dreistufige Wirtschaftsschule)
- Jahrgangsstufen 10 bis 11 (zweistufige Wirtschaftsschule)
- Schwerpunkte: Informationsverarbeitung, Betriebswirtschaftliche Steuerung und Kontrolle, Wirtschaftsgeographie, Übungsunternehmen (Praxistraining)

#### Abschlüsse:

- Wirtschaftsschulabschluss (mittlerer Schulabschluss).
- Durchlaufen der Jahrgangsstufe 9: erfolgreicher Abschluss der Mittelschule

#### Anschlüsse:

- Anschluss zum Fachabitur und Abitur
- Wahl eines kaufmännischen Ausbildungsberufes nach der Schule: Verkürzung der Ausbildung um bis zu sechs Monate (auf Antrag)

#### Die Realschule

Die Realschule zeichnet sich durch die Vermittlung von Grundkenntnissen für eine qualifizierte berufliche Bildung sowie durch eine breite allgemeine Bildung aus.

#### Daten, Fakten und Abschlüsse

- Jahrgangsstufen 5 bis 10
- Interesse an theoretischen Fragen und gleichzeitige Ausbildung praktischer Fähigkeiten und Neigungen
- Angebot verschiedener Wahlpflichtfächergruppen ab der 7.
   Jahrgangsstufe

#### Abschlüsse:

- Realschulabschluss (mittlerer Schulabschluss)
- nach Jahrgangsstufe 9: Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule
- Der Realschulabschluss gewährleistet die Ausbildungsreife als Voraussetzung für den Eintritt in das Berufsleben und ermöglicht den Erwerb der Fachhochschulreife, der Fachgebundenen und Allgemeinen Hochschulreife.

Quelle: https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/wirtschaftsschule.html

#### Ausbildungsrichtungen

Wahlpflichtfächer- gruppe	Verstärkter Unterricht in Profilfächern (ab 7. Jgst.)	Berufliche Zielrichtung
Gruppe I: Schwerpunkt im mathematisch-naturwissen- schaftlichen Bereich	Mathematik, Physik, Informationstechnologie	technische und naturwissenschaftliche Berufe
Gruppe II: Schwerpunkt im wirtschaftlichen Bereich	Wirtschaft und Recht, Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen, Informationstechnologie	Berufe in Wirtschaft und Verwaltung
Gruppe III: Schwerpunkt im a) fremdsprachlichen Bereich b) musisch-gestaltenden, gesundheitlichen oder sozialen Bereich	Französisch, Informations- technologie, Kunst, Ernährung und Gesundheit, Werken, Sozialwesen	gestaltende, wirtschaftliche und soziale Berufe

#### Übertrittsregeln



Quelle: https://www.km.bayern.de/download/12887 STMUK Die-bayerische-Realschule 2021 Web BF.pdf

#### Weiterführende Links zur Realschule:

https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/realschule.html

http://www.realschule.bayern.de/realschule/realschule21/

#### Das Gymnasium

Das Gymnasium zeichnet sich durch die Vermittlung von einer vertieften sowie breiten Allgemeinbildung aus.

#### Daten, Fakten und Abschlüsse



Das Gymnasium bietet den direkten Weg zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

→ Ziel: Studierfähigkeit

Weitere Abschlüsse auf dem Weg zum Abitur:

- nach Jahrgangsstufe 9: Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule
- nach Jahrgangsstufe 10: Mittlerer Schulabschluss

#### Ausbildungsrichtungen



#### Übertrittsregeln

Die Voraussetzungen zum Übertritt ans Gymnasium nach Jahrgangsstufe 4 sind:



- \* Durchschnitt aus Deutsch/Mathematik/Heimat-und Sachunterricht im Übertrittszeugnis
- \*\* Für Schüler mit nichtdeutscher Erstsprache, die nicht bereits ab Jahrgangsstufe 1 eine deutsche Grundschule besucht haben, kann auch bis zu einer Gesamtdurchschnittsnote von 3,33 die Eignung festgestellt werden, wenn dies auf Schwächen in der deutschen Sprache zurückzuführen ist, die noch behebbar erscheinen.

Quelle: https://www.km.bayern.de/download/20440 STMUK-Das-bayerische-Gymnasium-2020 Web BF.pdfs

Weiterführende Links zum Gymnasium: https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/gymnasium.html

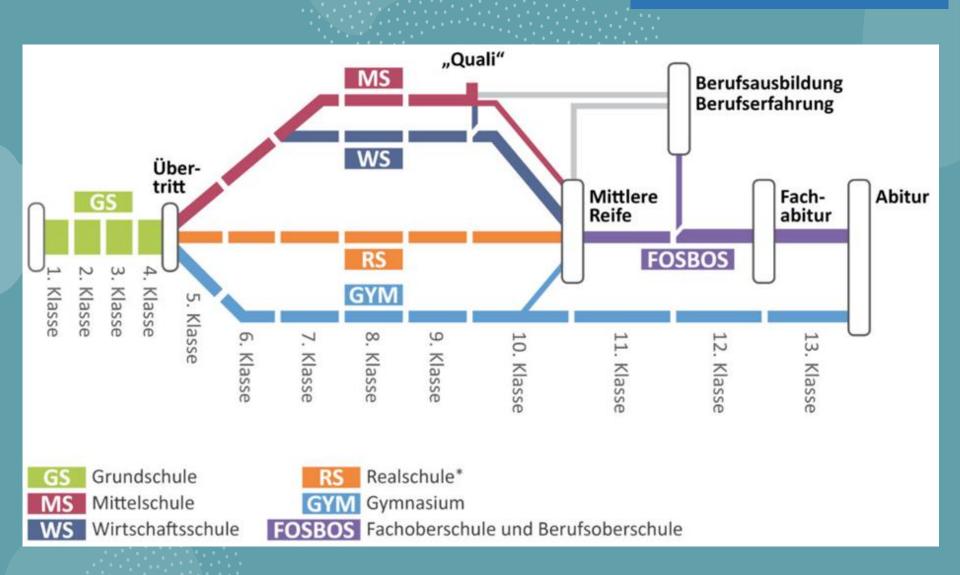
### Die Berufliche Oberschule (FOS/ BOS)

Berufliche Oberschule zeichnet sich durch ihre hohe Praxisorientierung aus.



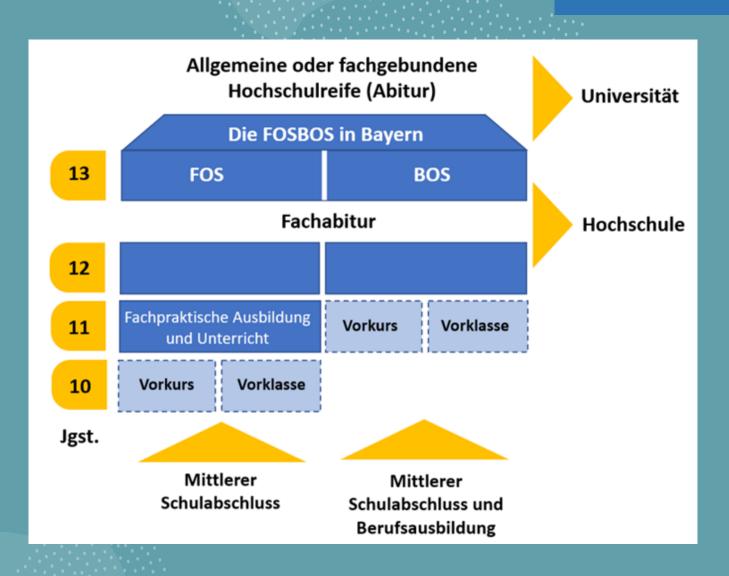
#### Die Schulart FOS/ BOS





#### Die Schulart FOS/ BOS







#### Ausbildungsrichtungen



Freie Auswahl bei der FOS



#### Weiterführende Links zu FOS & BOS:

https://www.km.bayern.de/eltern/schularten/fachoberschule.html

https://www.bfbn.de/schueler-eltern/



#### Zeitlicher Ablauf

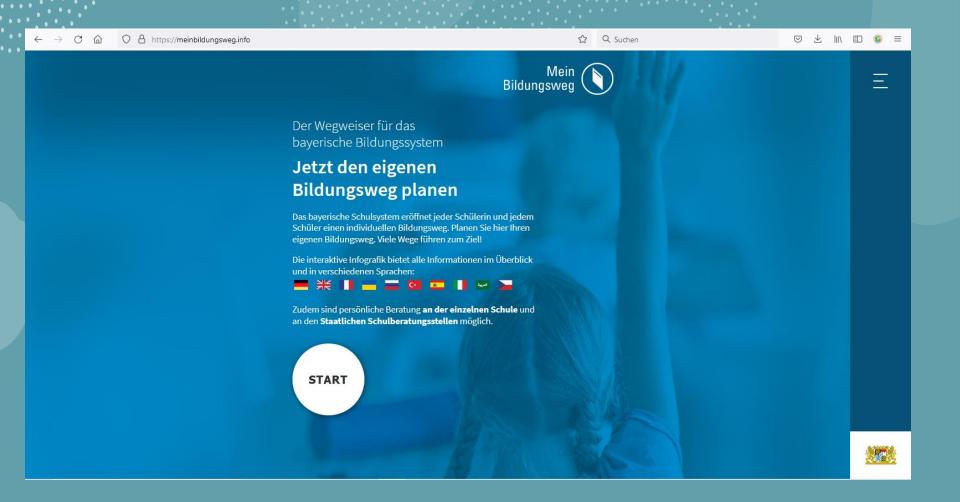
Damit Sie einen Überblick haben, was Ihr Kind und Sie in der vierten Jahrgangsstufe erwartet.

Das	Übertrittsverfahren
Oktober bis Dezember	Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen
Letzter Unterrichtstag der zweiten vollen Unterrichtswoche des Monats Januar	Zwischeninformation
Erster Unterrichtstag im Monat Mai	Übertrittszeugnis (Durchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht)

# Informations- und Beratungsangebot

#### Bitte beachten Sie:

Es gibt ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot sowohl in digitaler Form als auch durch kompetente Ansprechpartner.



## www.meinbildungsweg.info

# Für Fragen zur Schullaufbahnberatung stehen Ihnen zur Verfügung:

- Die Lehrkräfte der Grundschule
- Die Beratungsfachkräfte (Beratungslehrer und Schulpsychologen)
- Die Übertrittscoaches
- Die Beratungsfachkräfte der Staatlichen Schulberatungsstelle

